

## Uebersicht

der wegen Gemeindesteuer-Rückstände vollstreckten Exekutionen im Steuerjahre 1883/84:

Zahl der Steuerpflichtigen:				Summe der Kolonnen 1 bis 4 einschließlich	Zahl der			
a.	b.	c.			An- mahnungen	Pfändungen incl. der erfolgten fruchtlosen Pfändungs- versuche	Verkaufs- Aufträge	vor- genommenen Mobilar- Verkäufe
nach der Primitiv- rolle	nach der Gemeinde- Einkommen- steuer- Zugangsliste	nach den Zugangslisten über die Gemeinde-Zuschläge						
		auf die Gebäudesteuer	auf die Gewerbesteuer					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
38 842	7 250	95	1 099	47 286	61 181	9 981	4 055	19
				gegen				
36 225	5 684	86	1 037	43 032	53 708	8 246	3 806	16
				des Vorjahres.				

## XV. Vermögen.

Das Aktiv-Vermögen der Stadt stellt sich am 31. März 1884 wie folgt:

## A. Grundvermögen.

1. An städtischen Gebäuden	
nach dem Versicherungsstande am 31. März 1883 . . . . .	4 710 350 M.
Während des Jahres 1883/84 sind durch Neu- und Er- weiterungsbauten von Schulen, sowie durch Erwerbung der in Stoffeln gelegenen Scheiblingsmühle hinzugekommen	281 500 "
so daß der Werth der Gebäude, ausschließlich derjenigen der Armenverwaltung und der nachstehend unter 2—5 bezeichneten, nach dem Versicherungsstande am 31. März 1884 beträgt . . . . .	4 991 850 M.
Der Werth der Fundamente und der Kellergewölbe, welche bei allen Versiche- rungen ausgeschlossen sind, sowie der Werth der Grund- und Bodenflächen ist bei sämtlichen Gebäuden bezw. Hofräumen und Hausgärten außer Anfaß geblieben.	
2. Die Gasanstalt (nach dem Anlage-Kapital) . . . . .	2 917 512 "
3. Das Wasserwerk " " " . . . . .	1 836 592 "
	Zu übertragen 9 745 954 M.

	Uebertrag	9 745 954 M.
4. Die Tonhalle (nach dem Anlage-Kapital) . . . . .		648 000 "
5. Die Schlachthalle " " " . . . . .		586 421 "
6. 12 h 3 a 13 qm Ackerländereien, nach dem 45fachen Katastral-Reinertrage berechnet . . . . .		38 280 "
Die in 1883/84 erworbenen Grundstücke für den Gesamt-Kaufpreis von 11 353 M. sind unter 6 nicht enthalten, weil dieselben zu einer neuen Schulanlage am Grafenberg dienen sollen und deshalb bei dem betreffenden Abschnitt nachgewiesen sind.		
7. 35 h 49 a 79 qm Wiesen, Weiden und Gewässer, worunter das in 1883 erworbene Wiesenterrain der Scheidlingsmühle mit 51 a 45 qm, nach dem 45fachen Katastral-Reinertrage berechnet . . . . .		69 229 "
Der Jahreserlös aus denselben beträgt nach den Erträgen der letzten 3 Jahre durchschnittlich 7500 M.		
8. 3 h 67 a 84 qm sonstige Grundstücke, als Lagerplätze zc. . . . .		261 600 "
Diese Summe repräsentirt den kapitalisirten Werth der gegenwärtigen Pacht- preise der verpachteten Plätze. Die nicht verpachteten, zu städtischen Zwecken verwendeten Lagerplätze an der Bergerallee, an der Golzheimer Insel, am Hafen und hinter der Reuterkaserne zc. sind hierbei nicht in Anrechnung gebracht.		
Die zu 1 angegebenen Versicherungssummen, sowie die zu 6—8 aufgeführten Beträge stehen gegen die wirklichen Immobilienwerthe bedeutend zurück, was bei dem stetig steigenden Werthe des Grundbesitzes hiesiger Stadt sehr erklärlich ist.		
	Summe A . .	11 349 484 M.

### B. Kapitalvermögen.

Werthpapiere: a. Hypothekensforderungen . . . . .	117 000 M.	
b. Stadt-Obligationen . . . . .	8 000 "	
c. Tonhallen-Betheiligungscheine . . . . .	42 700 "	
d. Konsolidirte Staatsanleihe . . . . .	1 200 "	
e. Prioritäts-Obligationen der Bergisch-Märkischen Eisenbahn . . . . .	12 300 "	
f. Prioritäts-Obligationen der Köln-Mindener Eisenbahn . . . . .	27 900 "	
g. Sparkassen-Bestände . . . . .	327 "	
	Summe B . .	209 427 "
Nach dem vorigjährigen Berichte betrug das Kapital-Vermögen		189 314 M.
Es kamen hinzu die Kaufpreise für verkaufte Terrains an der Brückenstraße und am Königsplatz zusammen mit . . . . .		20 000 "
An Stückzinsen von angekauften Werthpapieren . . . . .		113 "
Mithin Bestand wie vor angegeben . . . . .		209 427 M.
	Zu übertragen	11 558 911 M.